

Fortbildung für Mentor*innen

In vielen Führungssituationen kann die beratende Begleitung durch eine erfahrene Führungskraft hilfreich sein. Mentoring findet hierbei in einem Spannungsfeld zwischen Individual- und Organisationszielen statt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den persönlichen Beitrag zur Führungskräfte- und Organisationsentwicklung zu optimieren sowie geeignete Methoden und Wege zu finden, die eigene Berufs- und Lebenserfahrung jüngeren Kolleg*innen zu vermitteln.



- Stellenwert von Mentoring in der Personal- und Führungskräfteentwicklung
- Mentoring - Coaching - Supervision: Unterschiede und Berührungspunkte
- Erwartungen an Mentorinnen und Mentoren: die Mentorenrolle
- Gestaltung der Beziehung und Zusammenarbeit
- Problematische Aspekte innerhalb der Mentoring-Beziehung
- Gesprächsführung im Mentoringprozess:
 - Gesprächsfördernde Methoden
 - Umgang mit Themen
- Erfolgsfaktoren für Mentoring



Erfahrene Führungskräfte, die eine Funktion als Mentor*in übernehmen wollen



mind. 6 – max. 16 Personen



2 Tage

5

Erfolgsfaktor Team

Neubildung von Teams: Achtsame Auswahl – erfolgreiche Teamstruktur

Ein erfolgreich arbeitendes Team zusammenzustellen gehört zu jenen Aufgaben, die auf Erfolg oder Mislingen eines Projektvorhabens entscheidenden Einfluss ausüben. Aus diesem Grund ist die sorgfältige und kompetente Auswahl der Mitarbeiter*innen strategisch äußerst bedeutsam.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Stärken und Potenziale einzelner Mitarbeiter*innen feststellen, Teammitglieder geschickt auswählen und die Zusammenarbeit im Team wirkungsvoll unterstützen können.



- Rahmenbedingungen für effiziente Teamarbeit
- Ziele und Aufgaben von Teams
- Kriterien bei der Team-Zusammenstellung:
 - Definition „Teamfähigkeit“
 - Anzahl und Eigenschaften der Teammitglieder
 - Fachliche Kriterien
 - Die „Chemie“ zwischen den Teammitgliedern
 - Methodenkompetenz
- Stärken und Schwächen der Teammitglieder erkennen
- Auswahl potenzieller Teammitglieder
- Ausgewogenheit im Team herstellen
- Auswahl der Teamleitung
- Rollen und Funktionen im Team
- Die Bedeutung von Teamregeln
- Prozesssteuerung im Team



Führungskräfte und Projektleiter*innen



mind. 6 – max. 16 Personen



2 Tage

Teamentwicklung – als Team erfolgreich zusammenarbeiten

Teamarbeit gehört in vielen Organisationen inzwischen zum Arbeitsalltag. Die Anforderungen an die Mitglieder eines Teams sind anspruchsvoll und komplex - erwartet wird nicht nur eine fachlich gute Leistung, sondern auch gute Kooperationsfähigkeit.

Die Leistungsfähigkeit einer Organisation und die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter*innen hängt entscheidend davon ab, wie gut die Zusammenarbeit im Team gelingt.

Eine Teamentwicklung mit externer Unterstützung kann nicht nur zu Beginn der Zusammenarbeit in einem Team sinnvoll sein, sondern auch anlässlich eines Bilanzierungsprozesses nach einer Zeit der Erfahrung miteinander im Team. Ziel einer Teamentwicklungsmaßnahme ist es stets, die Arbeitseffizienz des Teams zu verbessern und das Wohlbefinden der Teammitglieder zu steigern.

In diesem Seminar lernen Sie wichtige Erfolgsfaktoren für erfolgreiche Teamarbeit kennen. Sie reflektieren die Zusammenarbeit im Team, klären Rollen und Kompetenzen, erhalten Impulse zum konstruktiven Umgang mit Konflikten und ordnen ggf. gemeinsam Aufgaben und Prozesse neu.



Mitglieder aktuell zusammenarbeitender oder auch neu beginnender Arbeits- und Projektteams bzw. deren Leiter*innen



entsprechend der Teamgröße



prozessbegleitend von Beginn an oder über einen definierten Zeitraum



- Merkmale funktionierender Teams
- Phasen in der Teamentwicklung
- Rollen und Aufgabenverteilung im Team
- Klären gegenseitiger Erwartungen
- Die Bedeutung von Teamregeln
- Identifikation von Zielen
- Beziehungen im Team erfolgreich gestalten
- Konstruktiver Umgang mit Stress, Problemen und Konflikten
- Erarbeiten von Absprachen, Maßnahmen und Verbesserungen

Team-Coaching – das „Wir-Gefühl“ stärken

Erfolgreich arbeitende Teams bedürfen zur Entwicklung und Entfaltung ihres vollen Leistungspotenzials der gezielten Steuerung und unterstützenden Begleitung.

Ziel eines systematischen Team-Coachings ist die Optimierung des Führungs- und Leistungsverhaltens im Team. Es soll helfen, interne Konflikte zu klären und das „Wir-Gefühl“ des Teams zu stärken.

Das Team lernt, konstruktiv die eigene Zusammenarbeit zu reflektieren, den Kommunikationsfluss effektiv zu gestalten, Zuständigkeiten und Kompetenzen zu klären und ggf. gemeinsam Aufgaben und Prozesse neu zu ordnen.



- Selbstverständnis des Teams
- Entwicklungsstand des Teams und Teamqualität reflektieren
- Die aktuelle Dynamik des Teams
- Bedeutung und Einhaltung von Spielregeln
- Entscheidungsprozesse gestalten
- Destruktive Prozesse erkennen und rechtzeitig gegensteuern
- Bearbeiten konkreter Frage- und Problemstellungen



Teamleiter*innen und Mitarbeiter*innen bestehender Teams, die ihre Zusammenarbeit verbessern wollen



entsprechend der Teamgröße



nach Bedarf über einen definierten Zeitraum

In altersgemischten Teams erfolgreich zusammenarbeiten

Im Zuge des demografischen Wandels wird es immer mehr altersgemischte Teams in allen Arbeitsbereichen geben. Diese Form der Zusammenarbeit bietet viele Chancen, kann aber auch Probleme verursachen. Je verschiedener die in einem Team zusammenarbeitenden Menschen von ihrem Alter, von ihren Erfahrungen und von ihrem Wissen her sind, desto anspruchsvoller ist die Aufgabe, zu einem funktionierenden Team zusammenzuwachsen. Dies gelingt am besten, wenn alle Beteiligten offen und möglichst vorurteilsarm aufeinander zugehen und Verschiedenartigkeit wertschätzend annehmen können.

In diesem Seminar lernen Sie eine positive Einstellung zur Zusammenarbeit in altersgemischten Teams zu entwickeln, die unterschiedlichen Perspektiven und Interessen zu verstehen sowie wertzuschätzend und konstruktiv über Altersgrenzen hinweg zusammenzuarbeiten.



Mitarbeiter*innen, die in altersgemischten Teams arbeiten



mind. 6 – max. 16 Personen



1 – 2 Tage



- Fähigkeiten und Stärken der verschiedenen Lebensalter verstehen und nutzen
- Was zeichnet meine eigene Lebensphase aus?
- Erwartungen jüngerer an ältere Kolleg*innen und umgekehrt
- Persönlicher Arbeitsstil und Wirkung auf andere Teammitglieder
- Synergie Jung-Alt
- Typische Konfliktfelder zwischen Jung und Alt
- Kommunikation als Klärungsinstrument
- Entscheidungen im Team treffen
- Generationsspezifische Konflikte im Teamalltag ansprechen und lösen

Resiliente Teams: Teamstärke nach innen und außen

Ein starkes, widerstandsfähiges Team kann auf die Anforderungen wechselnder Situationen flexibel reagieren - eine lebenswichtige Fähigkeit, besonders, wenn der äußere und innere Belastungsdruck steigt. Eine schnelle und erfolgreiche Anpassung an die sich ständig verändernden Anforderungen, intern wie extern, zeichnet ein resilientes Team aus.

Was braucht ein Team, um Herausforderungen gewachsen zu sein und nach „Turbulenzen“ die Kontrolle wiederzugewinnen und damit die Teambalance wiederherzustellen? Was kann ein Team tun, um ungünstige Verhaltensweisen im Team zu minimieren und förderliche Denk- und Verhaltensweisen zu stärken? Wie sollte die Teamführung agieren, damit die Resilienz des Einzelnen und des Teams gedeiht?

Dieser Teamentwicklungsworkshop befasst sich mit der Leitfrage, wie die Teamresilienz gezielt gefördert werden kann.



- Was zeichnet ein resilientes Team aus?
- Die sieben Säulen der Resilienz für die Teamarbeit
- Die persönliche Resilienz als Beitrag zur Teamresilienz
- Kernstärken und Werte des Teams kennen und nutzen
- Was raubt dem Team Energie, was gibt ihm Energie?
- Konsequente Lösungsorientierung als eine teamstärkende, resiliente Grundhaltung
- Teamübungen, die stärken



Teamleiter*innen mit ihren Teams



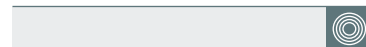
entsprechend der Teamgröße



zunächst 1 Tag und nach Bedarf
Weiterführung

Konfliktmoderation für Teams

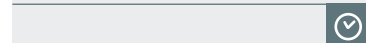
Ausgangspunkt einer Konfliktmoderation ist eine aktuelle (Arbeits-)störung im Team, die die Außensicht durch eine externe Beratung erforderlich macht. Anlass kann eine Krise sein, ein komplizierter Start, eine Ziel- oder Rollenklärung.



Teams und ihre Teamleitungen



entsprechend der Teamgröße



punktuell bei bestimmten Anlässen
und Fragestellungen



Ein(e) externe(r) Berater*in kann einem Team bei den oben genannten Fragestellungen entscheidende Impulse geben und mit dem Team gemeinsam:

- Konflikte erkennen und Lösungen initiieren
- Verhaltensfeedback formulieren
- Neue Ziele finden
- Maßnahmen erarbeiten, die geeignet sind, die Arbeitsmethoden der Gruppe zu verbessern
- Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Bereichen erkennen und Anstöße zur Bearbeitung der Störung geben
- Gemeinsam mit dem Team Spielregeln für die Zusammenarbeit entwerfen
- Verständnishilfen für die beobachtbaren Gruppenphänomene finden

Fit im Führen von Teams

Teamarbeit wird im Arbeitsleben als effektive und motivierende Arbeitsform geschätzt. Doch mitunter gibt es Schwierigkeiten, die Führung und Zusammenarbeit mit dem Team belasten: Erwartungen sind nicht offen ausgesprochen, Zuständigkeiten überschneiden sich und erschweren Entscheidungen, starke Arbeitsbelastung oder unterschiedliche Motivationen können zu Problemen führen.

In diesem Seminar geht es darum, wie Sie Ihr Team bei den zu bewältigenden Anforderungen zusammenführend und motivierend begleiten können. Es bietet Gelegenheit, Ihr Wissen über Teamführungs-kompetenzen praxisorientiert zu erweitern und zu vertiefen.



- Gruppe oder Team? Teamdefinition und der Unterschied zwischen Gruppe und Team
- Kennzeichen eines erfolgreichen Teams
- Klären von Rollen und Aufgaben im Team
- Von der Gruppe zum Team: Entwicklungsphasen von Teams
- Steuerung im Team durch situationsangemessenen Führungsstil
- Bedeutung von Teamregeln
- Teamarbeit zielorientiert ausrichten
- Feedback geben und annehmen
- Teamkonflikte wahrnehmen und bearbeiten



Führungskräfte, Teamleiter*innen



mind. 6 – max. 16 Personen



2 Tage

Teams über räumliche Distanz erfolgreich führen

In Zeiten von Globalisierung, hoher Technisierung und Effektivitätszwang ist es nicht mehr ungewöhnlich, über mehrere Standorte hinweg miteinander in quasi virtuellen Teams an gemeinsamen Zielen und Aufgaben zu arbeiten. Inter- und Intranet, neue Kommunikationsformen und technische Ausstattungen schaffen neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Team; man trifft sich nicht mehr persönlich an einem tatsächlichen Ort, sondern überwiegend vernetzt. Das stellt sowohl Sie als Führungskraft als auch Ihre Mitarbeiter*innen vor besondere Herausforderungen, bietet aber auch neue Gestaltungsspielräume. Dabei spielt die Gratwanderung zwischen Freiräumen/Vertrauen und Grenzen/Kontrollen eine zentrale Rolle.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Regeln und Besonderheiten zu beachten sind, wenn Sie Beschäftigte an unterschiedlichen Standorten erfolgreich führen wollen. Sie entwickeln geeignete Handlungsstrategien für den Umgang mit typischen Herausforderungen dieser besonderen Führungsaufgabe und methodische Alternativen, um die Zusammengehörigkeit im Team zu stärken und die besonderen Kommunikationsbedingungen zu meistern.



Führungskräfte aller Ebenen und Projektleiter*innen, die Teams über unterschiedliche Standorte verteilt führen oder führen werden



mind. 6 – max. 16 Personen



2 Tage



- Besonderheiten virtueller Zusammenarbeit
- Wege zu Vertrauen und Teamgefühl
- Problemfeld Kommunikations- und Informationsfluss
- Effektive Nutzung geeigneter Kommunikationsmedien
- Typische Problem- und Konfliktfelder beim Führen von Teams an unterschiedlichen Standorten
- Anforderungen beim Führen über räumliche Distanz
- Erfolgsfaktoren für das Führen an unterschiedlichen Standorten
- Aufbau von Teams, Motivieren von Mitarbeiter*innen und Förderung einer Teamkultur aus der Distanz

Steuerung von Teamarbeit

Um unterschiedliche Persönlichkeiten zu einem funktionierenden Team, besonders auch in der Projektarbeit, zusammenzuführen, zu motivieren und unterstützen zu können, benötigen Teamleiter*innen bzw. Projektleiter*innen fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen.

In diesem Seminar lernen Sie, Phasen einer Teamentwicklung und typische gruppendynamische Prozesse besser zu erkennen und zu verstehen. Für eine(n) Teamleiter*in ist es wichtig zu reflektieren, in welcher Phase sich ihr/sein Team gerade befindet, um sinnvolle Maßnahmen und Verhaltensweisen für eine Weiterentwicklung des Teams zu erarbeiten.

Sie lernen Steuerungsfaktoren zur Optimierung der Teamzusammenarbeit kennen und bekommen Methoden an die Hand, Teams schrittweise zu formieren und zu führen.



- Wie wird aus einer Gruppe ein Team?
- Teamrollen und ihre Bedeutung
- Vereinbaren von Umgangsregeln in Teams
- Gegenseitige Erwartungen klären und Absprache von Teamzielen
- Wie viel Führung braucht mein Team?
- Entscheidungsfindung im Team
- Stärken und Potenziale aktivieren
- Umgang mit Verantwortung und Kontrolle
- Kommunikation und Feedbackkultur fördern
- Effektive Moderation von Teamprozessen



Führungskräfte,
Teamleiter*innen,
Projektleiter*innen



mind. 6 – max. 16 Personen



2 Tage

Kreative Potenziale wecken

Teams stehen immer wieder vor der Aufgabe, Produkte, Prozesse und ihre Zusammenarbeit zu reflektieren und neu zu gestalten. Doch manchmal stagnieren diese Prozesse, neue Ideen wollen sich einfach nicht einstellen, das Denken ist festgefahren und das Engagement lässt nach. Häufig sind es eigene Denkblockaden, die den Zugang zu unserem kreativen Potenzial versperren. Diese gilt es zu identifizieren und aufzulösen, ein kreatives Klima zu schaffen und mit Hilfe geeigneter Methoden neue Lösungen zu finden.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Wissen über kreativitätsfördernde Faktoren und die wichtigsten Kreativitätstechniken. Diese helfen Ihnen, Kreativitätshindernisse im Team zu erkennen, neue Ideen und Herangehensweisen zu generieren, Eingeschliffenes zu hinterfragen, für neue Aufgabenstellungen innovative Lösungen zu finden und quer zu denken. Sie werden die Erfahrung machen, dass es von Vorteil sein kann, eingefahrene Gleise zu verlassen und neue Wege zu gehen.



Führungskräfte aller
Ebenen, Teamleiter*innen,
Projektleiter*innen



mind. 6 – max. 16 Personen



2 Tage



- Erfolgsfaktoren für kreatives Arbeiten
- Kreative Atmosphäre im Team schaffen
- Emotionale Aspekte der Kreativität
- Kreative Prozesse gestalten
- Kreativitätswerkzeuge und -techniken
- Die Bewertungsfalle
- Wie kann ich meine eigene Kreativität fördern?
- Problemlösungstechniken
- Praktische Übungen